

RUNNING FOR THE BEST



Pressemitteilung

Laut, lauter, „Running for the Best“-Finale

Die Nachwuchsbands BASEMENT 79, AS IT RAINS, BLOODLINE und MAD RIVER versprechen ein fulminantes Finale im Feierwerk in München. Sie überzeugten die Jury und das Publikum in den Vorrunden des Newcomer Contests „Running for the Best“ und zeigen in der letzten Runde am Freitag, den 24. Januar 2020 im Feierwerk (Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 5 €), was sie können.

Alljährlich bietet der Kreisjugendring München-Land mit seinem Newcomer Contest jungen Bands die Chance, die Bühnen im Landkreis München zu erobern. Von insgesamt 12 Bands, die in den Vorrunden im November spielten, haben es vier Bands nun ins Finale im Feierwerk in München geschafft. Jede Band hat insgesamt 30 Minuten auf der Bühne, um möglichst viele Punkte bei der Jury und dem Publikum zu sammeln. Der Gewinner darf sich auf einen Auftritt beim laut.stark Festival am 1. Mai auf dem Marienplatz freuen, welches von der DGB Jugend München organisiert wird. Alle vier Bands erhalten außerdem einen Gutschein des Musikhauses Hieber-Lindberg im Wert von insgesamt 800 €. Zudem können die insgesamt 23 Musiker*innen an einem kostenlosen Workshop-Wochenende im April teilnehmen, welches durch die Unterstützung des Populärmusikbeauftragten des Bezirk Oberbayern ermöglicht wird.

Der Abend beginnt mit BASEMENT 79. Eine neunköpfige Brass-Rock-Gruppe, die mit ihrem vollen Sound das Publikum wachrüttelt. Die sieben Mädchen und zwei Jungen haben 2015 als Schulband in München gestartet und können bereits auf Auftritte beim „Theatron“ und „Munich Mash“ zurückblicken.

Es folgt die Unterföhringer Band AS IT RAINS (ehemals ALMOST HEAVEN), die mit melodischem Hardrock überzeugt. Ihre nachdenklichen Songs handeln vor allem von Lebensproblemen und, wie man diese löst.

Die Band BLOODLINE wurde in Holzkirchen nahe München gegründet. Die vier Jungs proben regelmäßig in Sauerlach und sind die dritte Band im Finale. Seit dem Gründungsjahr 2013 ist das Quartett im Metal-Bereich aktiv. Der Sound orientiert sich an Metal-Größen wie „Machine Head“ und „Soilwork“, lässt sich aber nicht in eine Schublade stecken.

Zum Abschluss laden MAD RIVER zum Headbängen ein. Die Metal(-core)-Band aus München hat 2017 als Schulband angefangen und möchte sich nun auch außerhalb der Schule einen Namen machen. Mit ihren energiegeladenen Auftritten sollte das kein Problem sein.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de
www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Eine Jury aus Expert*innen, die selbst Musik machen oder aus den Bereichen Musikjournalismus, Booking und Veranstaltungsmanagement kommen, entscheidet gemeinsam mit dem Publikum, welche Band am 1. Mai auf dem Marienplatz spielt und den Newcomer Contest „Running for the Best 2019“ gewinnt.

Mit freundlicher Unterstützung von Musikhaus Hieber Lindberg und DGB Jugend München. Präsentiert vom Aus- und Fortbildungskanal M94.5.

Über Running for the Best

Im Herbst 1991 fand das erste „Running for the Best“ und somit einer der ersten Newcomer Contests der Umgebung statt. Circa 400 Bands aus München und dem Landkreis hatten bisher die Chance, sich in unseren Jugendzentren zu präsentieren. Hinter dem Newcomer-Contest steckt das Referat Jugendkultur & Medien des Kreisjugendring München-Land.

Uns ist es wichtig, dass junge Menschen am kulturellen Leben teilhaben und dieses auch mitgestalten können. „Running for the Best“ gibt jungen Künstler*innen eine Bühne und spannende Erfahrungen. Mit seinen 34 Jugendzentren bietet der Kreisjugendring großartige Locations, um sich auszuprobieren und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Talente fördern, Learning by doing und vor allem Spaß haben, darum geht es uns beim „Running for the Best“.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
c.lange@kjr-ml.de